

ALLEMAND

SÉRIE

2

COMPRÉHENSION AUDITIVE - SCRIPT

S	Sprecher/-in	L	Lukas	KD	Katrin Dannemann
H	Franziska Habegger	O	Oskar	M	Moderator/Moderatorin
F	Reto Fallegger	X	Sprecher/-in	Y	Sprecher/-in

S *Procédures de qualification 2018. Employés de commerce CFC, allemand, compréhension auditive, série 2.*

S **1. Teil:** Sie hören ein Telefongespräch und zwei Meldungen auf dem Anrufbeantworter.

S *Lesen Sie zuerst die Gesprächsnotiz.*

- pause enregistrée (10")

S *Sie hören das Telefongespräch zweimal.*

H Guten Tag, Franziska Habegger, „Luzerner Zeitung“, was kann ich für Sie tun?

F Reto Fallegger von der Firma „Elektro Ineichen“, guten Tag. Unsere Firma schreibt eine Lehrstelle als Elektriker aus und aus diesem Grund möchten wir in Ihrer Zeitung inserieren. Es wäre gut, wenn die Anzeige so rasch wie möglich erscheinen würde.

H Sehr gerne, Herr Fallegger. Heute ist Mittwoch. Wenn Sie uns die fertige Anzeige bis spätestens Freitag um 14 Uhr 30 schicken, können wir sie in der Samstagsausgabe erscheinen lassen. Haben Sie die „Luzerner Zeitung“ abonniert? Für Abonnenten gibt es spezielle Bedingungen.

F Ja, unsere Firma hat Ihre Zeitung schon seit 15 Jahren abonniert.

H Das freut mich sehr. Wie oft soll die Anzeige denn erscheinen? Eine Anzeige, die nur einmal erscheint, kostet 550 Franken. Wenn Sie die Anzeige während eines Monats erscheinen lassen wollen, sind es total 2150 Franken.

F Ich finde es gut, wenn die Anzeige mehrere Male erscheint.

H Möchten Sie, dass die Anzeige auch im Internet aufgeschaltet wird? Wenn Sie Ihre Anzeige im Internet und in der Zeitung veröffentlichen, so erreichen Sie noch mehr Leute, und der Aufpreis ist nur 80 Franken. Also insgesamt 2230 Franken.

F Gut, ich lasse die Anzeige während eines Monats in Ihrer Zeitung erscheinen und dazu im Internet. Wie soll ich Ihnen die Anzeige zukommen lassen? Per Post oder per E-Mail?

H Sie können uns die Anzeige per Mail schicken. Meine E-Mail-Adresse lautet: Habegger@lz.ch, also H-A-B-E-G-G-E-R-@-L-Z-.-C-H. Bevor wir die Anzeige aufschalten, schicken wir sie Ihnen zur Kontrolle.

F Ok, dann schicke ich Ihnen die Anzeige noch heute per Mail und ich danke Ihnen für die Auskünfte.

H Könnten Sie mir Ihre Adresse und Telefonnummer geben, falls ich noch Fragen habe?

F Gerne. Die Adresse der Firma lautet: Dreilindenstrasse 41, 6003 Luzern, die Telefonnummer lautet: 041 989 89 88. Auf Wiederhören.

H Ich warte auf Ihre E-Mail und danke Ihnen bestens. Auf Wiederhören.

 signal sonore et reprise du dialogue


Délai de libération : Cette série d'examen ne doit pas être utilisée comme exercice avant le
1^{er} janvier 2019.

S *Lesen Sie Meldung A.*

- pause enregistrée (10'')

S *Sie hören Meldung A zweimal.*

L Guten Tag, hier ist Lukas von der Firma Druckblitz. Sie hatten bei uns telefonisch Kopierpapier bestellt. Die Nummer der Bestellung ist QS 32 16. Wir hatten versprochen, dass wir heute liefern, aber leider hatte unser LKW eine grössere Panne. Im Moment kann ich Ihnen noch nicht genau sagen, wann wir liefern können, aber rufen Sie mich doch bitte umgehend an unter der Nummer 078 774 15 60. Danke.


 signal sonore et reprise du message A

S *Lesen Sie Meldung B.*

- pause enregistrée (10'')

S *Sie hören Meldung B zweimal.*

O Guten Tag Herr Ballmer, hier ist Oskar vom Reisebüro Saturn. Sie hatten für Ihren Chef einen Flug mit Übernachtung in Berlin gebucht. Könnten Sie ihn bitte informieren, dass er am Flughafen zum Schalter 23 gehen soll, um die Tickets abzuholen? In Berlin wird er bei der Ankunft empfangen und per Privatbus zum Hotel gefahren.

 signal sonore et reprise du message B

S **2. Teil:** *Sie hören ein Interview mit Katrin Dannemann, sie leitet das Fachgebiet Umwelt und Verkehr am deutschen Umweltbundesamt.*

S *Lesen Sie die Angaben 1 bis 8.*

- pause enregistrée (45'')

S *Sie hören das Gespräch zweimal.*

M Warum sitzen wir im Zug lieber neben unserem Gepäck als neben einem anderen Menschen?

KD Es ist komfortabler, wenn man mehr Platz für sich selbst hat. Das Abstellen der Tasche ist ein Signal, dass man nicht gestört werden möchte.

M Wir nutzen heute zahlreiche Apps und Netzwerke, um Menschen kennenzulernen. Im Zug wollen wir aber nicht gestört werden. Warum?

KD Wenn man Zug fährt, will man eine Strecke von A nach B in kurzer Zeit hinter sich bringen und nicht Leute treffen. Studien sagen, dass sich die Mehrheit der Menschen in öffentlichen Verkehrsmitteln dorthin setzt, wo es keine anderen Personen hat. Das ist ganz normal.

M Manche erschrecken sogar, wenn man ihnen «Gesundheit» wünscht. Wie kommt man ins Gespräch, ohne merkwürdig zu wirken?

KD Ein kurzer Blick oder eine nette Bemerkung genügen oft schon. Man kann auch gemeinsam über eine lustige Zugdurchsage lachen oder der Klassiker: übers Wetter reden. Grundsätzlich empfiehlt es sich natürlich, in Gruppen zu verreisen, wenn man sich mit Gesprächen die Zeit vertreiben will.

M In südlichen Ländern wird in den öffentlichen Verkehrsmitteln viel mehr geredet und gelacht – auch mit Fremden. Warum ist das so?

KD Vorher habe ich bereits von unserem persönlichen Raum gesprochen. Wir Nordeuropäer brauchen einen grösseren persönlichen Raum um uns herum als Leute aus den südeuropäischen Ländern.

M Woran liegt das?

KD Am Klima und an den Lebensgewohnheiten. Als Beispiele nehme ich Finnland und Süditalien. Die Finnen sind sich viele dunkle und kalte Stunden gewohnt. Dann sind sie nicht oft draussen und haben deshalb wenig Kontakt zu anderen Menschen. Sie kommen gut mit sich alleine klar.

M Und die Südtaliener?

KD Sie können dank des warmen Klimas das ganze Jahr auf die Strasse. Bis in die Abendstunden sitzen sie zusammen. Sie leben den Kontakt zu ihren Mitmenschen auf eine ganz andere Weise und brauchen ihn auch mehr. Das zeigt sich eben zum Beispiel in den öffentlichen Verkehrsmitteln. Auch bei uns ist es übrigens unterschiedlich: An einem Montagmorgen kann es sehr still im Zug sein. An einem Freitagnachmittag hingegen gibt es eine fröhlichere Stimmung.

M Ausser man ärgert sich über Leute, die freie Sitzplätze blockieren. Wie geht man am besten mit ihnen um?

KD Die beste Taktik ist, das Problem direkt anzusprechen. Etwa so: «Sie sehen so nett aus, darf ich mich zu Ihnen setzen?» Es ist auf jeden Fall besser, mit Humor an die Sache heranzugehen. Ein Frontalangriff hilft nicht.

M Die Pro-Bahn-Schweiz-Präsidentin fordert, dass das Zugpersonal mehr eingreift. Wie kann ein Bahnbetrieb Ihrer Meinung nach gegen das Phänomen vorgehen?

KD Ich persönlich bin froh um alle Leute, die sich für den Zug als Verkehrsmittel entscheiden. Deshalb bin ich gegen zu strenge Regelungen.

 signal sonore et reprise du dialogue

S **3. Teil:** Sie hören vier Informationen. Jede Information hören Sie zweimal.

S Lesen Sie Aussage 1.

- pause enregistrée (5")

S 1) Auf dem Anrufbeantworter

X Hallo Gregor, hier ist Manuel. Leider bist du nicht zu Hause, deshalb spreche ich dir auf den Anrufbeantworter. Vorgestern habe ich zwei Konzertkarten für das Openairfestival in Gampel gekauft. Eine für mich und eine für Sabrina. Leider kann Sabrina nicht kommen, weil sie mit ihren Eltern nach Italien fährt. Möchtest du also mit mir kommen? Ruf mich schnell an und sag mir Bescheid. Das Geld für die Karte kannst du mir morgen in der Schule geben. Tschüss.

 signal sonore et reprise de l'information 1

S Lesen Sie Aussage 2.

- pause enregistrée (5")

S 2) Wetterbericht

Y Heute Freitag, am Vormittag ziemlich sonnig. Am Nachmittag vor allem Richtung Alpen bilden sich Wolken. Auf den Bergen mässiger bis starker Südwestwind. Temperaturen in Luzern am Morgen 6 bis 7 Grad und am Nachmittag bis etwa 15 Grad. Am Wochenende und am Montag stark bewölkt und teilweise starke Regenfälle. Temperaturen in Luzern am Morgen 3 bis 5 Grad und am Nachmittag bis etwa 11 Grad. Schneefallgrenze am Wochenende auf 1700 bis 2000 Meter, am Montag auf 1400 bis 1700 Meter.

 signal sonore et reprise de l'information 2

S Lesen Sie Aussage 3.

- pause enregistrée (5")

S 3) Am Bahnhof

X Achtung auf Gleis 7: Einfahrt des ICE aus Zürich, Abfahrt 12 Uhr 35. Dieser Zug fährt weiter nach Solothurn, Biel, Neuenburg, Lausanne. Auf Gleis acht: Regionalzug nach Bern, Abfahrt 12 Uhr 43. An alle Reisenden nach Basel. Wegen Arbeiten auf dem Gleis fährt der Intercity nach Basel um 12 Uhr 52 nicht von Gleis 1, sondern von Gleis 5 ab.

 signal sonore et reprise de l'information 3

S Lesen Sie Aussage 4.

- pause enregistrée (5")

S 4) Telefonische Auskunft

Y Willkommen bei Telekom AG. Damit unsere Berater Sie bestens bedienen können, brauchen wir vorerst einige Informationen. Wenn Ihr Anliegen den Vertrag oder das Abonnement betrifft, so drücken Sie die 1. Wenn Sie technische Unterstützung brauchen, drücken Sie die 2. Für Fragen zu Rechnungen drücken Sie die 3. Für weitere Fragen drücken Sie die 4. Sie können uns aber auch per E-Mail oder übers Internet kontaktieren. Sie finden den Link unter www.telekom.ch. Danke.

 signal sonore et reprise de l'information 4

 musique

S *Fin de la compréhension orale*